

Wirtschaftsplan 2024

Stadtbetriebe Dülmen GmbH

Wirtschaftsplan 2024

"Stadtbetriebe Dülmen GmbH"

Entsprechend § 10 des Gesellschaftsvertrages über die "Stadtbetriebe Dülmen GmbH" besteht der Wirtschaftsplan aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht. Der Wirtschaftsplan ist um eine Finanzplanung zu ergänzen.

Der Wirtschaftsplan ist nach den Vorschriften gegliedert; die Positionen der Einzelpläne sind im notwendigen Umfang erläutert.

Soweit den Planzahlen 2024 Vergleichszahlen gegenüberstehen, handelt es sich bei Vergleichswerten aus dem Jahr 2023 um Angaben des Wirtschaftsplanes 2023 der Stadtbetriebe Dülmen GmbH, der in der Sitzung der Gesellschafterversammlung der Stadtbetriebe Dülmen GmbH am 06.12.2022 (TOP 5) beschlossen worden ist. Die Angaben zum Jahr 2022 sind dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 von der Wibera Wirtschaftsberatung AG – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bielefeld, entnommen, der von der Gesellschafterversammlung der Stadtbetriebe Dülmen GmbH in der Sitzung am 06.12.2023 (TOP 4) festgestellt wird.

Erfolgsplan 2024

	Plan 2024 TEUR	Plan 2023 TEUR	Ergebnis 2022 TEUR
1. Umsatzerlöse	3.546,5	3.133,0	2.722,0
2. sonstige betriebliche Erträge	6,2	114,0	6,7
	<u>3.552,7</u>	<u>3.247,0</u>	<u>2.728,7</u>
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.290,3	-1.682,1	-1.024,9
b) Aufwendungen für bezo- gene Leistungen	-800,2	-736,2	-872,2
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.579,2	-1.472,0	-1343,1
b) soziale Abgaben und Auf- wendungen für Altersver- sorgung und für Unter- stützung	-381,3	-329,0	-310,2
5. Abschreibungen auf Sachan- lagen	-1.040,0	-1.040,0	-1.095,0
6. sonstige betriebliche Aufwen- dungen	-545,7	-534,6	-534,1
7. Erträge aus Ergebnisabführungs- verträgen	1.850,0	1.850,0	1.923,4
8. Erträge aus anderen Wertpa- pieren des Finanzanlagever- mögens	2,0	4,0	1,8
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	1,0	1,0
10. Zinsen und ähnliche Aufwen- dungen	-499,4	-264,4	-385,3
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-731,4</u>	<u>-956,3</u>	<u>-909,9</u>
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0
13. sonstige Steuern	-26,0	-26,7	-28,8
14. Jahresergebnis	<u>-757,4</u>	<u>-983,0</u>	<u>-938,7</u>

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2024

Allgemeine Vorbemerkung

Bei den Angaben des Wirtschaftsplanes 2024 handelt es sich um Schätzwerte und Berechnungen, die sich auf Erfahrungswerte, Prognosen und Betriebszustände des Freizeitbades düb nach Beendigung der Baumaßnahme stützen und im Laufe des Jahres 2023 gesammelt wurden. Diese Werte sind mit der Unternehmensberatung PROVA, Hamm, erörtert worden, um auch Erkenntnisse anderer Freizeitbäder berücksichtigen zu können.

Vorbemerkungen zu Positionen des Wirtschaftsplanes 2024:

Zu 1. Umsatzerlöse

In den Umsätzen sind neben dem Eintrittsgeld auch die Einnahmen der Schwimmkurse und Kindergeburtstage, Schulen/Vereine, dübBistro, dübBadeladen und Kursanbieter, sowie die Parkentgelte für den Parkplatz Nonnenwall und den Wohnmobilstellplatz enthalten.

Zum Eintrittsentgelt

1. Ich gehe im Jahr 2024 davon aus, dass ca. 257.800 Besuche im düb im Rahmen des Familienbades festgestellt werden. Hierin enthalten sind 800 Besuche im Rahmen der Kindergeburtstage, 6.000 Besuche im Rahmen der Schwimmkurse und 18.000 Besuche von Nichtzahler*innen im Freizeitbad düb. Geplante Einschränkungen sind hierbei berücksichtigt.
2. Im Rahmen des Schulschwimmens rechne ich mit 22.000 Besuchen, im Rahmen des Vereinssportes und des Kursbetriebes mit 52.000 Besuchen.
3. Die Einnahmen belaufen sich im Jahr 2024 i.H.v. 3.076 T€ (2023 2.560 T€).

Zur Gastronomie

Für die Gastronomie werden im Jahr 2024 insgesamt Einnahmen i.H.v. 605,5 T€ (544 T€ in 2023) prognostiziert.

Zur Parkraumbewirtschaftung

Bei den Einnahmen der Parkraumbewirtschaftung gehe ich von gleichen Einnahmen aus und prognostiziere für das Jahr 2024 Einnahmen i.H.v. 120 T€.

Zum Wohnmobilstellplatz

Insgesamt plane ich bei dem Wohnmobilstellplatz mit rund 2.150 Buchungen im Jahr, das entspricht einer Auslastung von 30,3 % und einem geplanten Umsatz von 35 T€.

Zu 2. Sonstige betriebliche Erträge

Diese Position beinhaltet vor allem die angenommene Rückvergütung durch den Eigenverbrauch der selbst produzierten Strommengen vom BHKW.

Zu 3. Materialkosten

Zu 3. a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Hier werden insbesondere die Aufwendungen für

- ◆ Energie (Strom, Gas, Wasser),
- ◆ Hilfs- und Betriebsmittel wie Salz-/Siedesalz und Flockungsmittel,
- ◆ Materialverbrauch, Wareneinsatz dübBadeladen, Reinigungs- und Desinfektionsmittel,
- ◆ Wareneinsatz dübGastronomie und
- ◆ sonstige Verbrauchsgüter (Wasseraufbereitung und -untersuchung, Hygieneartikel, Honig, Salz für die dübRelaxanwendungen usw.)

aufgeführt.

Die geringeren Aufwendungen (-391,8 T€) für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren von 1.290,3 T€ (2023 1.682,1 T€) resultieren hauptsächlich aus den sinkenden Bezugspreisen für Energie.

Zu 3. b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Bei dieser Position werden vor allem die Kosten für

- ◆ allgemeine Bauunterhaltung,
- ◆ Abfallbeseitigung,
- ◆ Wartungsverträge,
- ◆ Innen- und Außenbegrünung,
- ◆ Wasseruntersuchungen durch ein unabhängiges Hygieneinstitut und
- ◆ Unterhaltsreinigung
- ◆ Pacht für den Parkplatz Nonnengasse

aufgeführt.

Die höheren Aufwendungen (64 T€) für bezogene Leistungen von 800,2 T€ (2023 736,2 T€) resultieren insbesondere aus gestiegenen Kosten der Unterhaltsreinigung, die tarifliche Anpassungen zurück zu führen sind.

Zu 4. Personalaufwand

a) Löhne und Gehälter und

b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

Diese Ansätze erfassen die Löhne und Gehälter sowie die sozialen Abgaben und Aufwendungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadtbetriebe Dülmen GmbH unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen.

Der um 160 T€ höhere Aufwand (2023 1.801T€) resultiert vor allen aus den Tarifierhöhungen TvöD und Dehoga und der Erhöhung des Mindestlohns für die geringfügig beschäftigten Mitarbeiter*innen auf 12,41 € / Stunde.

Darüber hinaus darf ich auf die konkreteren Ausführungen zum beigefügten Stellenplan (Seiten 10 - 11) verweisen.

Zu 5. Abschreibungen auf Sachanlagen

Die Abschreibungen ergeben sich aus den Restbuchwerten der Sachanlagen sowie den angesetzten Nutzungszeiträumen für das düb.

Zu 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Hier sind vor allem die Kosten für

- ◆ Verwaltungsleistungen der Stadtwerke Dülmen GmbH, der Stadt Dülmen und der Dienstleistungsgesellschaft
- ◆ Gebühren und Abgaben,
- ◆ Versicherungen,
- ◆ Verwaltung mit Bürobedarf, Telefon etc.,
- ◆ Marketing/Werbung,
- ◆ Veranstaltungen,
- ◆ Prüfungs- und Beratungskosten und
- ◆ Aus- und Fortbildung

aufgeführt.

Die höheren sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 11,3 T€ auf 545,7 T€ (2023 534,3 T€) sind auf allgemeine Preissteigerungen und geplante Schulungsmaßnahmen zurück zu führen.

Zu 7. Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen

Hier ist der Anteil der Stadtbetriebe Dülmen GmbH an dem geschätzten Gewinn der Stadtwerke Dülmen GmbH für das Geschäftsjahr 2024 nach Abzug der Gewerbesteuer aufgeführt. Die Körperschaftsteuer und der Solidaritätszuschlag werden unter Berücksichtigung des Ergebnisses des Freizeitbades düb und des Parkplatzes Nonnenwall berechnet.

Zu 10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hier werden die Zinsen für aufgenommene Finanzierungsdarlehen, Kassenkredite und Bürgschaftszinsen an die Stadt Dülmen veranschlagt.

Zu 12. und 13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag und sonstige Steuern

Hierbei handelt es sich um 15 % Körperschaftssteuer sowie um 5,5 % Solidaritätszuschlag auf die Körperschaftssteuer und Grundsteuer, Steuer auf Eigenverbrauch und Kfz-Steuer.

Vermögensplan 2024

	2024 Plan	2023 Vorschau	2022 Ergebnis
I. Benötigte Mittel:	TEUR	TEUR	TEUR
1. Investitionen bei den Sach- und Finanzanlagen	198,5	70,4	0
2. Darlehenstilgungen	1.029,3	1.059,7	994,8
3. Gewährung von AG-Darlehn	0,0	8,2	0,0
4. Aufstockung bei den Umlaufwerten	0,0	327,5	135,6
5. Abbau von Verbindlichkeiten	23,2	6.058,0	0,0
6. Jahresverlust	757,4	510,2	938,7
	<u>2.008,4</u>	<u>8.034,0</u>	<u>2.069,1</u>
II. Verfügbare Mittel:			
1. Abschreibungen einschl. Anlagenabgänge	1.040,0	1.080,0	774,2
2. Rückzahlung von AG-Darlehn	3,7	4,0	0,3
3. Abbau von Umlaufwerten	207,3	0,0	343,8
4. Darlehensaufnahme	757,4	6.950,0	0,0
5. Inanspruchnahme kurzfristiger Kredite	0,0	0,0	1.294,6
6. Jahresgewinn	0,0	0,0	0,0
Summe	<u>2.008,4</u>	<u>8.034,0</u>	<u>2.069,1</u>

Erläuterungen zum Vermögensplan 2024

Zu I.1.:

Die geplanten Investitionen für das Jahr 2024 betragen 198,5 T€ (Plan 2023 151,5 T€).

Zu I.2.

Es handelt sich um Tilgungsleistungen für aufgenommene Darlehen.

Zu I.4:

Hier wird der Saldo aus den zu erwartenden Veränderungen beim Kassenbestand und den Forderungen zum Jahresende 2024 ausgewiesen.

Zu II.1.

Die Abschreibungen ergeben sich aus den Restbuchwerten der Sachanlagen sowie den angesetzten Nutzungszeiträumen für das düb.

Zu II.3.:

Die Änderung bei dem Abbau von Umlaufwerten zur bisherigen Prognose ist das Ergebnis der Veränderungen des Jahresabschlusses der Bilanz zum 31.12.2022 zu den prognostizierten Änderungen der Bilanz zum 31.12.2023.

Investitionsplan 2024

Geplante Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und zur Erhöhung der Attraktivität des düb

1. Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur und der Optimierung der Angebote:

1.1. dübRelax Bereich neue Möbel	5,0 T€
1.2. Sitzgelegenheiten Eingangsbereich	5,0 T€
1.3. Wibit-Elemente	4,0 T€
1.4. Playfit-Geräte	1,0 T€
1.5. Garagentore Abstellplatz	4,0 T€
1.6. Ergänzung Sauna-Leuchten	3,0 T€
1.7. Zelt für den Relaxbereich	<u>2,0 T€</u>
	24,0 T€

2. Ersatzbeschaffungen, die zum Teil in vorherigen Investitionsplänen aufgeführt waren, die aber noch nicht realisiert werden mussten, weil Geräte z.B. repariert werden konnten oder weiter funktions-tüchtig sind:

2.1. Austausch vorhandener Chlorelektrolyse (insgesamt 130 T€) - siehe Erläuterungen zu Ziffer 2.2 -	0,0 T€
2.2. Ersatzbeschaffung Liegen Freibad	2,0 T€
2.3. Ersatzbeschaffung Kinderspielplatz Freibad	4,0 T€
2.4. Ersatzbeschaffung einer Zelle für die Chlorelektrolyse	20,0 T€
2.5. Filteraufbereitung	15,0 T€
2.6. Ersatzbeschaffungen, die noch nicht absehbar sind	<u>10,0 T€</u>
	51,0 T€

3. Sonstige Investitionen

3.1. Beschaffung geruchsneutraler Bodenabläufe	5,0 T€
3.2. Umkleiden Freibad	5,0 T€
3.3. Umwälzpumpe Erlebnisbecken	15,0 T€
3.4. Unterwasserscheinwerfer Freibad	8,0 T€

3.5. Erweiterung des TASKO-Systems	1,5 T€
3.6. Abschottung Erlebnisbecken innen von außen	4,0 T€
3.7. Korrosionsschutz 2 Filterbehälter Freibad	30,0 T€
3.8. Spülwasserbehälter Freibad (40 T€) siehe Erläuterungen	0,0 T€
3.9. Beckenabdeckung Freibad	<u>55,0 T€</u>
	123,5 T€
Gesamt:	<u>198,5 T€</u>

Erläuterungen der Investitions-Maßnahmen

zu Ziffer 2.1 Austausch vorhandener Chlorelektrolyse-Anlage Osec-NT

Sämtliche elektronischen Bauteile der elektrischen Schaltanlage der Osec sind abgekündigt und nicht mehr lieferbar. Die gesamte Peripherie der Anlage (elektromechanische und chemische Prozedur zur Chlorbleichlaugeherstellung) ist nicht konform mit der neueren Generation der Schaltanlage. Das heißt, geht hier ein Bauteil defekt, steht die Chlorbleichlauge-Produktion und müsste durch eine komplett neue Anlage ersetzt werden. Der Austausch der Chlorelektrolyse-Anlage würde 130 T€ kosten.

zu Ziffer 3.8 Spülwasserbehälter Freibad

Undichte Querverstrebungen des Spülwasserbehälters wurden Ende 2023 noch mal Kunststoffverschweißt. Die Anschaffung des Spülwasserbehälters erfolgte im Jahr 2008. Zukünftige Reparaturen bei Undichtigkeiten werden aufgrund der Materialalterung nur noch bedingt möglich sein. Der Austausch des Spülwasserbehälters ist mit 40 T€ zu beziffern.

Stellenübersicht 2024

		Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	geplante Stellenbesetzung 2024	tatsächliche Stel- lenbesetzung 2023
I.	<u>Geschäftsführung</u>					
	Geschäftsführer	*1.2	1	1	1,00	1
	<u>Geschäftsführung</u>		1	1	1	1
II.	<u>Verwaltung + Technik</u>					
	Badleitung Meisterin für Bäderbetriebe	*1.1	1	1	1,00	1,00
III.	Marketing + Controlling	*1.2	1	1	1,00	1,00
IV.	Verwaltung	*1.3	1	1	0,88	0,88
V.	Leitender Techniker	*1.3	1	1	1,00	1,00
	Hauswart/ Pflege der Anlagen und Einrichtungen	*1.2	2	2	2,00	2,00
	<u>Gesamt Verwaltung + Technik</u>		6	6	5,88	5,88
VI.	<u>dübBad + -Relax</u>					
	Fachangestellte für Bäderbetriebe	*1.1	3	3	3,00	3,00
	Fachangestellte für Bäderbetriebe	*1.2	11	11	9,50	7,99
	Rettungsschwimmer*in	*1.2	2	2	2,50	2,50
	<u>Gesamt dübBad + - Relax</u>		16	16	15	13,49
VII.	<u>dübRezeption</u>	*1.2	3	3	3	2,69
VIII	<u>dübGastronomie</u>					
	Küchen-/Serviceleitung	*1.2	1	1	0,75	0,75
	stv. Küchen-/Service- leitung	*1.2	1	1	0,75	0,44
	Küchen- und Service- kraft	*1.2	6	6	4,50	3,43
	<u>Gesamt düb Gastro- nomie</u>		8	8	6,00	4,62
	Summe II - VIII		34	34	30,88	27,68

*1. Vertragsgrundlagen für die Arbeitsverträge

*1.1 TVöD

*1.2 BGB

*1.3 Entgelttarifvertrag für das Gaststätten- und Hotelgewerbe NRW

Zu VI. dübBad + -Relax

Gemäß dem Personal- und Organisationskonzept sind für die Beckenaufsicht und für die Betreuung des Relax-Bereiches 23,4 Vollzeitstellen erforderlich. Die Aufgaben dieses Teams können nur zum überwiegenden Teil durch festangestellte Fachangestellte für Bäderbetriebe erfüllt werden. Wie auch in den Vorjahren konnten nicht genügend geringfügig Beschäftigte eingestellt werden, sodass diese teilweise durch 3 neu eingestellte Fachangestellte für Bäderbetriebe abgedeckt werden. Zur weiteren Stundenabdeckung besteht die Möglichkeit durch einen Personaldienstleister Rettungsschwimmer*innen bedarfsorientiert einzusetzen und weiterhin wird versucht geringfügig Beschäftigte für die Beckenaufsicht zu gewinnen.

Zu VII. dübRezeption

Für die Rezeption gibt das Personal- und Organisationskonzept einen Bedarf von 5,5 Vollzeitstellen vor. Neben den 2 vollzeitbeschäftigten und 2 teilzeitbeschäftigten Festangestellten für die dübRezeption soll wie in den vergangenen Jahren der weitere Personalbedarf mit geringfügig Beschäftigte gedeckt werden.

Zu VIII. dübGastronomie

Die Personalbedarfsberechnung für die Gastronomie im Freizeitbad düb beträgt 11 Vollzeitstellen. Hiervon sollen mittelfristig zumindest 8 Stellen mit Vollzeit- bzw. Teilzeitbeschäftigten Mitarbeiter*innen besetzt werden und 3 Stellen sollen wegen der erforderlichen Flexibilität mit geringfügig Beschäftigten besetzt werden.

Nachrichtlich:

Auszubildende	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2024	Beschäftigt am 01.10.2023
Fachangestellter für Bäderbetriebe	Ausbildungsvergütung	2	2

Anhang zum Wirtschaftsplan 2024

Finanzplan

<u>Mittelbedarf (TEUR)</u>	<u>2024</u>	<u>2023</u>	<u>2022</u>
	Plan	Vorschau	Ergebnis
Neubauten u. sonstige Investitionen	0,0	33,2	0,0
Sonstige Investitionen	198,5	37,2	0,0
Geräte, Werkzeuge, Ausstattung	0,0	0,0	0,0
Gewährung von AG-Darlehn	0,0	8,2	0,0
Darlehensrückzahlung	1.029,3	1.059,7	994,8
Aufstockung bei den Umlaufwerten	0,0	327,5	135,6
Abbau von Verbindlichkeiten	23,2	6.058,0	0,0
Jahresverlust	757,4	510,2	938,7
	<u>2.008,4</u>	<u>8.034,0</u>	<u>2.069,1</u>

<u>Mittelherkunft (TEUR)</u>			
Abschreibungen einschl. Anlagenabgänge	1.040,0	1.080,0	774,2
Rückzahl. von AG-Darlehen	3,7	4,0	0,3
Darlehensaufnahme	757,4	6.950,0	0,0
Abbau von Umlaufwerten	207,3	0,0	0,0
Inanspruchn. von kurzfr. Krediten	0,0	0,0	1.294,6
Jahresgewinn	0,0	0,0	0,0
	<u>2.008,4</u>	<u>8.034,0</u>	<u>2.069,1</u>